

Niederschrift

über die 08. öffentliche Sitzung der Gemeindeversammlung der Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog am 31. März 2021 im Pharisäerhof, Elisabeth-Sophien-Koog 3, 25845 Elisabeth-Sophien-Koog

Beginn der Sitzung: 19.33 Uhr

Ende der Sitzung: 20.43 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Ute Clausen
2. Gemeindemitglied Hans Erich Deusen
3. Gemeindemitglied Peter Deusen
4. Gemeindemitglied Momme Elsner
5. Gemeindemitglied Malte Kruse
6. Gemeindemitglied Marion Kruse
7. Gemeindemitglied Joachim Maart
8. Gemeindemitglied Detlef Scheler
9. Gemeindemitglied Frank Winkel

Von der Verwaltung ist anwesend:

Thomas Magnussen, Protokollführer

Gäste:

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a) Dringlichkeitsanträge
 - b) Beschlussfassung über die evtl. Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung vom 01.07.2020
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Anfragen aus der Gemeindeversammlung
6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2019
7. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
8. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2020
9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
10. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Beteiligung an der SH Netz AG
11. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2021

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Ute Clausen eröffnet die Sitzung der Gemeindeversammlung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

a) Dringlichkeitsanträge

Es werden keine Dringlichkeitsanträge zur Ergänzung der Tagesordnung gestellt.

b) Beschlussfassung über die evtl. Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindeversammlung beschließt, alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung vom 01.07.2020

Die Niederschrift der 7. Sitzung der Gemeindeversammlung 01. Juli 2020 wird in der vorliegenden Form ohne Einwendungen festgestellt.

4. Bericht der Bürgermeisterin

- Die **Schutzhütte** wurde durch die Firma Holmer Scheel, Nordstrand, aufgestellt. Die **Straßenlaterne** konnte bisher nicht geliefert werden. Sie ist aber bestellt. Der **Fahrradständer** soll auf die andere Straßenseite zur Bushütte hin versetzt werden.
- Der seit dem 01.01.2021 gültige **Regionalplan** sieht eine Erweiterung der Windeignungsfläche in der Gemeinde vor.
- Das Cluster 1 für den Ausbau der **Breitbandversorgung** besteht aus den Gemeinden Hattstedtermarsch, Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog. Mit dem Abschluss der Arbeiten ist 2023 zu rechnen. Die Kosten für die Anschlussleitung von der Straße bis zum Wohnhaus werden unabhängig von der Länge vom Breitbandzweckverband übernommen.
- Im Rahmen des diesjährigen Koog-Jubiläums soll ein **Blühstreifen** auf dem Grasland neben dem Fahrradweg angelegt werden. Die Gemeindeversammlung diskutiert eingehend die Vorgehensweise. Die Umsetzung wird durch die Familien Elsner, Kruse, Clausen, Deusen und Maart erfolgen.
- Der Festausschuss zum **250jährigen Koogjubiläum** wird sich nochmals im Mai treffen um die endgültige Terminierung vorzunehmen. Die Planung des Ablaufs der Festlichkeiten ist soweit abgeschlossen.

5. Anfragen aus der Gemeindeversammlung

- Peter Deusen plädiert für eine weitere **Solarleuchte** in der Gemeinde. Die Gemeindeversammlung spricht sich aus Kostengründen dagegen aus.
- Joachim Maart schlägt vor, die **Ausweichstelle am Hamburger Deich** länger zu ziehen und mit einer Befestigung zu versehen. Nach intensiver Diskussion durch die Gemeindeversammlung erhält Malte Kruse den Auftrag, einen Kostenvoranschlag zu erstellen.
- Eine Beteiligung der Gemeinde an den Kosten für einen **Grabenaushub vor dem Objekt Nr.11** (ehem. Peter Harry Carstensen) Richtung Morsumkoog runter zur Bushaltestelle wird wegen der zu erwartenden hohen Kosten und des nicht vorhandenen gemeindlichen Interesses von der Gemeindeversammlung abgelehnt.

- Momme Elsner und Peter Deusen fordern für die Gemeinde ein höheres Informations- und **Mitspracherecht im Bereich der Aktivitäten des Eigenbetriebes „Nordstrand Tourismus“**. Schließlich erfolge die Finanzierung auch mit 50 % des Kurtaxaufkommens der Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog. Bürgermeisterin Clausen sagt zu, diesbezüglich ein Gespräch mit der Nordstrander Bürgermeisterin zu führen.

6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2019

Herr Magnussen erläutert die einzelnen Positionen der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen 2019. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde an der Sanierung der Badestelle Oben führte zu Mehrauswendungen beim Sachkonto Kur- und Badeeinrichtungen in Höhe von 6.240,17 Euro. Des Weiteren erhöhten sich die Aufwendungen für die Kreisumlage (192,00 Euro) und die Amtsumlage (475,00 Euro) leicht.

Die Gemeindeversammlung genehmigt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in einer Gesamthöhe von 7.051,89 Euro **einstimmig**.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Herr Magnussen trägt den Lagebericht zum Jahresabschluss vor und erläutert die größeren Veränderungen bei den einzelnen Produktkonten.

Anschließend berichtet der Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, Peter Deusen, von der Sitzung am 30. März 2021. Im Rahmen der Prüfung hätten sich keine Beanstandungen ergeben.

Die Gemeindeversammlung folgt dem Empfehlungsbeschluss des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung und beschließt den Jahresabschluss und die Umbuchung des Jahresfehlbetrages in Höhe von 28.137,57 Euro auf die Position vorgetragener Jahresfehlbetrag **einstimmig**. Der vorgetragener Jahresfehlbetrag erhöht sich somit auf 30.202,17 Euro.

8. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2020

Herr Magnussen erläutert die einzelnen Positionen der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen 2020. Im Mittelpunkt stehen die Rückstellung der Kostenbeteiligung für den Friedhof Odenbüll für 2019 in Höhe von 1.200,00 Euro und der Investitionszuschuss für das Feuerwehrfahrzeug Nordstrand mit 2.000 Euro. Außerdem liegen die Abschreibung für den Zuschuss auf das Feuerwehrfahrzeug Nordstrand (+ 8,78 Euro) und die Verzinsung einer Gewerbesteuererstattung (+ 70,00 Euro) etwas über dem veranschlagten Etat.

Die Gemeindeversammlung beschließt die Gesamtsumme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 3.278,78 Euro **einstimmig**.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages 2020

Herr Magnussen trägt den Lagebericht zum Jahresabschluss vor und erläutert die größeren Veränderungen bei den einzelnen Produktkonten.

Anschließend berichtet der Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, Peter Deusen, von der Sitzung am 30. März 2021. Im Rahmen der Prüfung hätten sich keine Beanstandungen ergeben.

Die Gemeindeversammlung folgt dem Empfehlungsbeschluss des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung und beschließt den Jahresabschluss und die Verbuchung des Jahresüberschusses als Ausgleich der Position vorgetragener Jahresfehlbetrag mit 30.202,17 Euro und der Zuführung des Restbetrages von 23.219,83 Euro in die Ergebnisrücklage (3,79 % der Allgemeinen Rücklage) **einstimmig**.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Beteiligung an der SH Netz AG

Die Gemeinde hat sich im Jahr 2016 mit der Höchstzahl von 44 Aktien an der SH Netz AG beteiligt. Die 5jährige Laufzeit endet am 30. Juni 2021, so dass die SH Netz AG den Gemeinden eine Verlängerung der Beteiligung zu den bisherigen Konditionen angeboten hat:

- Garantiedividende pro Aktie 152,11 Euro brutto, abzgl. Steuern 128,04 Euro netto
- Rückkauf der Aktien durch die SH Netz AG in Höhe des gezahlten Kaufpreises
- Einzige Änderung: Die Laufzeit beträgt zukünftig drei statt fünf Jahre

Die Gemeinde muss bis zum 31. März 2021 eine Erklärung abgeben, ob die Beteiligung entsprechend verlängert werden soll. Der Gesamtwert der Aktien am 31. Dezember 2019 betrug 190.656,73 Euro. Die jährliche Garantiedividende beträgt 5.633,70 Euro.

Die Gemeindeversammlung beschließt **einstimmig**, die Beteiligung an der SH Netz AG zu verlängern.

11. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2021

Herr Magnussen erläutert die Haushaltssatzung und die wichtigsten Ansätze des Haushaltsplanes 2021.

Der Ergebnisplan weist an Erträgen einen Gesamtbetrag von 109.700 Euro aus. Die Aufwendungen belaufen sich auf 113.300 Euro, was zu einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.600 Euro führt.

Die Hebesätze für die Realsteuern (Grundsteuer A + B, Gewerbesteuer) bleiben zum Vorjahr unverändert.

Für das Haushaltsjahr sind zwei größere Ausgabenpositionen vorgesehen. So wurden 4.000 Euro für die geplante Solarleuchte und 7.500 Euro für die Durchführung der Jubiläumsfeier im Rahmen des 250jährigen Jubiläums des Kooges veranschlagt.

Die Gemeindeversammlung beschließt **einstimmig** die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021 in der vorliegenden Form.

Bürgermeisterin Clausen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.